

# Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments am 23. Januar 2021

öffentlicher Teil  
via Adobe Connect System

- TOP 01** Eröffnung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung
- TOP 03** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 04** Berichte des SP Vorsitzes, des AStA Vorsitzes und des AStA
- TOP 05** Bericht der Wahlleitung zu den Wahlen (Sachstand)
- TOP 06** Bericht AStA zu den Wahlen
- TOP 07** Neuer Wahltermin 2021 (CORONA HS VO MKW NRW)
- TOP 08** Festlegung weiterer SP-Termine 2021
- TOP 09** Beratung über Änderungen in der Satzung (1. Lesung)
- TOP 10** Beratung über den Entwurf der neuen Wahlordnung (1. Lesung)
- TOP 11** Beratung und ggf. Beschluss über die Stellungnahme des SP zur neuen  
Gebührenordnung der Hochschule
- TOP 12** Sachstand und Auswirkungen (u.a. finanziell) durch die Auflagen der Corona  
VO auf die Arbeit der BHS  
Bericht BHS Geschäftsführung
- TOP 13** Nachwahl von Mitgliedern in die Gremien der Studierendenschaft oder der  
Hochschule
- TOP 14** Anfragen und Anträge an AStA und SP (ÖT)  
-Antrag WiWi
- TOP 15** Berichte (anschl. Aussprache)
- a) Bericht der studentischen Mitglieder der des Senats und seiner Kommissionen
  - b) Bericht der stud. Mitglieder der Fakultätsräte, ihrer Kommissionen und Ausschüsse
  - c) Bericht aus den Fachschaften
  - d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität
  - e) Bericht aus dem Frauenbeirat
  - f) Bericht der Arbeitsteams
  - g) Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission
  - h) Bericht der Akademiestudierenden
- TOP 16** Anfragen und Anträge an AStA und SP (Nöt)
- TOP 17** Personalangelegenheiten und Rechtsangelegenheiten (Nöt)
- TOP 18** Verschiedenes, Termine

## **TOP 01 Eröffnung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der SP-Vorsitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer der Konferenz. Im Anschluss stellt dieser durch Aufruf die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder und die Beschlussfähigkeit des Parlamentes fest.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: **23** um 10:12 Uhr.

Die Anwesenheit kann im AStA Büro eingesehen werden.

## **TOP 02 Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung**

Da der Protokollant Tobias Gietmann für diese Sitzung nicht zur Verfügung steht, bittet der SP-Vorsitz um Meldungen für diese Aufgabe.

Nachdem sich trotz mehrfacher Nachfrage niemand bereit erklärt hat, stellen sich Carsten Fedderke und Petra Lambrich als Protokollführer zur Verfügung.

Fabian Maryanowski gibt zu bedenken, dass die Protokollführung kein Mitglied des AStA übernehmen sollte. Andreas Konopka unterstützt Fabians Bedenken.

Davina Wohlfeil stellt sich für den zweiten Tag (Sonntag) zur Verfügung.

Nachdem es trotz mehrfacher Nachfrage des SP-Vorsitzes keine weiteren Meldungen gibt, werden Carsten Fedderke und Petra Lambrich das Protokoll führen.

Wortmeldung zur TO von Petra Lambrich: Petra beantragt den TOP: Aktuelle Corona-Bedingungen als neuen TOP 13 auf der TO zu ergänzen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

(Burkard Kalle kommt rein)

Der SP-Vorsitz lässt die Tagesordnung mit der Änderung (ab TOP 13) abstimmen.

**Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 1**

Carsten Fedderke und Petra Lambrich stellen wiederholt klar, dass es für Online-Sitzungen keine Verpflegung gibt.

Hinweis des SP-Vorsitzes, dass es keine relevanten Diskussionen im Chat geben soll.

## **TOP 03 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Nils Roschin weist auf kleinere, redaktionelle Änderungen hin und lässt das Protokoll abstimmen.

**Abstimmung: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltung: 3**

## **TOP 04 Berichte des SP Vorsitzes, des AStA Vorsitzes und des AStA**

a.) AStA-Vorsitz:

Dieter Weiler berichtet über den Stand: Semesterbeitrag (Gespräche mit der Hochschulleitung).

Die Uni war aus Zeitgründen daran gehindert, die einmalige Aussetzung des Semesterbeitrages sofort umzusetzen und hat dies nun für das folgende Semester avisiert. Er weist auf die Verschärfung der Überschuss-Situation aufgrund der von Corona bedingten Minderausgaben hin.

Bzgl. des Gerichtsverfahrens gibt es nichts Neues.

Dr. Gudrun Baumgartner berichtet, dass das Bewerbungsverfahren für die Stellenbesetzung im AStA-Büro abgeschlossen ist und ein neuer Mitarbeiter zum 1. Februar 2021 die Stelle antreten wird.

Über die AStA-Sitzung vom 11.01.2021 zur Verschiebung der Wahlen wird der AStA unter dem entsprechenden TOP auf der Tagesordnung berichten.

Dieter Weiler ergänzt, dass der AStA-Beschluss zur Verschiebung der Wahl inzwischen von der Uni veröffentlicht wurde.

### **TOP 05 Bericht der Wahlleitung zu den Wahlen (Sachstand)**

Yvonne Boldt-Mehl (Wahlleitung) hat keine Ergänzungen zum eingereichten, schriftlichen Bericht des Wahlausschusses.

Nils Roschin weist darauf hin, dass der Wahlausschuss weiterhin im Amt ist.

Der AStA und der SP-Vorsitz danken dem Wahlausschuss und besonders der Wahlleitung für die bisher geleistete Arbeit.

### **TOP 06 Bericht AStA zu den Wahlen**

Dieter Weiler berichtet stellvertretend für den AStA. Nach Risikoabschätzung ist der AStA zu dem Ergebnis gekommen, dass die Wahlen vermutlich nicht erfolgreich durchgeführt werden könnten. Aus diesem Grund wurde der Wahltermin, durch AStA-Beschluss, auf den 29.09.2021 verlegt. Auch die Rechtsaufsicht der Hochschule empfiehlt eine Verschiebung des Termins. Die Wahldurchführung wäre grob fahrlässig gewesen. Der AStA verweist auf seine schriftliche Begründung in den SP-Unterlagen.

Andreas Konopka bedauert, dass der AStA dem Wahlausschuss offensichtlich nicht vertraut, die Wahlen wie geplant durchzuführen.

Dieter Weiler berichtet, dass ein Parlamentarier Klage gegen die Verschiebung des Wahltermins eingereicht hat. Der AStA wird bis zur Rechtsprechung keine weiteren Diskussionen führen.

Fabian Maryanowski ist verwundert, von einer Klage zu erfahren. Ihm sei neu, dass Klage erhoben wurde und bittet um weitere Informationen.

Nils Roschin berichtet, dass die Klage erst aktuell im Büro eingegangen ist und eine Stellungnahme vom AStA bis Ende Februar vom Gericht erwartet wird. Daher gibt es keine weiteren Aussagen. Er weist den Vorwurf des mangelnden Vertrauens zurück. Die Hochschule hat die Entscheidung des AStA positiv aufgenommen. Ebenso hat das Ministerium die Entscheidung bestätigt.

Eine Stellungnahme des AStA zur Klage wird gem. gerichtlicher Anforderung bis 28.02.2021 eingereicht werden.

Jan Czada erklärt, dass er die Klage eingereicht hat. Er hat den SP-Vorsitz über seine Unzufriedenheit der Verschiebung der Wahlen in Kenntnis gesetzt. Seiner Meinung nach sind die Wahlen früher durchführbar. Auch sieht er eine zweifelhafte Rechtsgrundlage.

Carsten Fedderke stellt fest, dass der AStA keine Rechtsverwerfungskompetenz hat.

Fabian Maryanowski kündigt weitere Nachfragen zu dem Thema an.

Dieter Weiler stellt den GO-Antrag auf Ende der Debatte und Beendigung des TOP.

Keine Gegenrede, TOP ist damit beendet. Nils Roschin ergänzt: Alle notwendigen Unterlagen seien an das SP versandt worden und somit gleichermaßen informiert.

## **TOP 07 Neuer Wahltermin 2021 (CORONA HS VO MKW NRW)**

Nils Roschin stellt die SP-Vorlage zur Diskussion. Rechtlich geprüft wird derzeit, ob die Formulare zur Einreichung der bisherigen Wahlvorschläge ihre Gültigkeit behalten. Fraglich seien insbesondere die Auswirkungen eines möglichen Beschlusses einer neuen Wahl-O auf den Wahl-A. Ggf. wird eine Neuwahl des WA notwendig.

## **TOP 08 Festlegung weiterer SP-Termine 2021**

27. und 28.03.2021 (definitiv online)

08. und 09.05.2021

g26. und 27.06.2021

04. und 05.09.2021

**Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltung: 2**

## **TOP 09 Beratung über Änderungen in der Satzung**

(1. Lesung)

Pause bis 11:45 Uhr

Andre Radun berichtet aus der Satzung-AG. Es ist für einige Punkte ein Votum des SP wünschenswert, bevor die Arbeit fortgesetzt werden kann:

§ 4: Urabstimmung: Änderung auf 5%, Bindungswirkung auf 20%? - Nein. Fabian Maryanowski: 15%, Verhältnis beibehalten. Bernd Huneke: Beibehaltung von 20% - Stimmungsbild: 20%

Fabian Maryanowski: Elektronische Form - sollte genauer spezifiziert werden.

Arbeitsteams: Neuer § 11b oder in der GO SP belassen?

Andreas Konopka schriftlich im Chat: macht in der Satzung Sinn, damit man sich nicht in der GO etwas einräumt, was die Satzung nicht hergibt. Carsten Fedderke : Nein, Verlust von Handlungsfreiheit, kein Gewinn, Überformalisierung

Bernd Huneke: Unschädlich es in die Satzung zu schreiben, aber GO reicht.

§ 18:

Andre Radun: Frage, ob Regelung verständlich? Es gibt verschiedene Auslegungen. Es muss weiter darüber nachgedacht werden.

§ 21:

Andre Radun: Muss die Mittelverwaltung Vollmitglied des FSR sein, oder kann das auch ein Ersatzmitglied sein?

Petra Lambrich: Ersatzmitglieder auch.

Fabian Maryanowski: Ersatzmitglieder auch.

Carsten Fedderke: Ersatzmitglied reicht, solange keine Selbstbewirtschaftungsmittel.

Stefan Guddas: Ersatzmitglied reicht, Qualifikation wichtig, welche auch bei den Ersatzmitgliedern vorhanden sein kann.

Petra Lambrich: Vorrangig Vollmitglieder, kann aber auch Ersatz, Ausnahmetatbestand.

Dieter Weiler: Gegen Ausnahmetatbestände, Qualifikation sollte leitend sein.

Fabian Maryanowski: Ausweitung auf alle Amtsträger der FSR, außerdem auf alle Mitglieder der Fachschaft.

Andre Radun: Nein, nicht alle Mitglieder der FS, sollten mindestens Ersatzmitglieder sein.

Stefan Guddas: FSR-Vorsitz vergleichbar mit Parlament-Regierung. Daher muss FSR-Vorsitz zwingend Teil des FSR sein. Fabian Maryanowski spricht sich für Öffnung auf alle Mitglieder einer Fachschaft aus.

Dieter Weiler: AStA gesetzlich vorgesehen als eigenes Organ, FSR-Vorsitz muss Mitglied des FSR sein. Stefan Guddas stimmt Dieter Weiler zu. Gremien müssen durch ein Mitglied geführt werden, rechtlich ginge es nicht anders, ist in allen demokratisch gewählten Gremien wie BT, LT und Komm Parl. auch so. Ein Gremienvorsitz kann nicht ein Gremium repräsentieren, wenn er nicht demselben angehört.

**Abstimmung/Meinungsbild zu §21: Ja: 14, Nein: 4, Enthaltung: 0 --> Öffnung auch für Ersatzmitglieder ist gewollt.**

-----  
Mittagspause bis 13:15 Uhr  
-----

§ 30 - Kleinbetragsregelung Carsten Fedderke führt aus, dass dies Verfahrensregelungen sind und nicht in die Satzung müssen.

§ 43 - Derzeit sind Änderungen aufgrund des Verfahrens der Uni gegen uns nicht sinnvoll. Hinsichtlich einer eigenen Anspruchsgrundlage für die Beauftragten der Fachschaften bestand in der Satzungs-AG Konsens, diesen eine eigene AGL zu schaffen, da diese nicht Teil des FSR-Vorsitzes sind, eine AE aber sachlich gerechtfertigt ist.

§ 43a - BRKG als Grundsatz für die inhaltliche Ausrichtung des RK-Rechts. Carsten Fedderke erläutert, dass das BRKG für Mandatsträger eine inhaltliche Basis sein kann, AStA-Mitglieder sind jedoch Angestellte einer Landesinstitution, daher muss für jene das LRKG gelten. Abweichungen können wir ja in der Satzung regeln.

§ 45 - Fraglich, ob Sätze des LRKG oder des BRKG sein sollten. Rückgabe in Satzungs-AG

§ 46 - Begrenzung auf 300 € maximal? Marianne Steinecke ist dagegen, da möglicherweise eine grobe Ungleichbehandlung von Auslandsstudierenden dadurch konstituiert werden könnte. Es wird diesbezüglich auf § 14 BRKG und die Ausführungsbestimmungen dazu verwiesen.

§ 48 - Bahncard 100: Gleichstellung BC100 mit BC50  
Carsten Fedderke weist darauf hin, dass es keine Kostenerstattung für die Anschaffung der BC100 gibt. Jedoch haben wir keine RGL dafür, Mandatsträger\*innen dazu zu verpflichten, ihr Privatvermögen erstattungsfrei für die Studierendenschaft einzusetzen. Es scheint Konsens zu sein, BahnCard100 - Inhaber erstattungsrechtlich BahnCard 50 - Inhabern gleichzustellen.

§ 49 - Reisegenehmigungen/Dauerreisegenehmigungen  
-- unverständlich --

Insgesamt werden die Beratungspunkte nochmal mit in die Satzungs-AG genommen, die Änderungswünsche sollen mit der Hochschule abgestimmt und die Rückmeldungen in die

Beratungen der Satzungs AG am 07.02.2021 aufgenommen werden.

bis 14:15 Uhr: Protokoll Carsten Fedderke

ab 14:15 Uhr: Protokoll Petra Lambrich

## **TOP 10 Beratung über den Entwurf der neuen Wahlordnung**

(1. Lesung)

Nils Roschin erläutert die Vorgehensweise der Überarbeitung der Wahl-O.

Es wurde Kontakt zur Kanzlei (Dr. Verenkotte) aufgenommen, der die Wahl-O überarbeitet hat. Die Wahl-O wird nun in erster Lesung vorgestellt.

Bzgl. möglicher Online-Wahlen wurde vom SP-Vorsitz Kontakt zur FernUniversität aufgenommen.

14:24 - 14:30 Uhr Pause

Die Änderung- und Ergänzungsvorschläge sind in der SP-Vorlage rot markiert.

§1 Geltungsbereich geändert. Wird nachgefragt.

§ 4 (3) müsste gestrichen werden

§ 5 Ergänzung. Postleitzahl soll diskutiert werden. Postleitzahl könnte durch den Wahlausschuss festgelegt werden.

§ 8 Abwahl des Wahlausschusses. SP Vorsitz wird bei der Kanzlei nachfragen.

§10 ab Absatz 5: elektronische Wahl?

Aufgaben Wahlleitung/Wahlausschuss bzgl. der Bekanntgabe der Wahlergebnisse. Christian Hoffs führt zum Thema Wahlleitung aus. Die Wahlleitung muss nicht mehr zwingend dem Wahlausschuss angehören.

§11 (2) Nachfrage bzgl. der Änderungen.

§12: Evtl. Ersatzregelung bzgl. der Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder.

Einführung virtueller Sitzung möglich machen. Wichtige Gründe können eine Sitzung vor Ort verpflichtend machen.

§13: Vorverlegung des Wahltages auf den 111 Tag. In einem anderen Paragraph steht 105 Tag. Nachfrage in der Kanzlei.

Wahlverzeichnis in elektronischer Form überhaupt möglich?

§14: Medien müssen näher definiert werden.

§15a: Zuständigkeit überprüfen. Wer ist Ansprechpartner\*in?

Vorschlag eines separaten Gremiums für den Studi-O-Maten?

§16: Wahlvorschläge nur elektronisch?

Abs. 3: Bei 2 ergänzen: Für die Wahl zum SP Name, ...

Für die Fachschaftsräte analog.

Bezeichnung des Organs unverändert.

§19: elektronisch?

§20: 21 Tage zu kurz. Insbesondere aus dem Ausland.

Redaktionelle Änderung: nicht wird, sondern werden.

§25 a: Wahl des AStA: Warum Doppelreglung? Ist bereits in der Satzung geregelt.  
Irreführende Reglung: AStA wird vom SP gewählt.

§27: Ein Punkt, den die Kanzlerin möchte. Kommunikation und Amtshilfe klären.

Der SP-Vorsitz fragt nach weiteren Ergänzungen und Anmerkungen nach. Es wird nichts weiter angemerkt.

bis 15:20 Uhr.

### **TOP 11 Beratung und ggf. Beschluss über die Stellungnahme des SP zur neuen Gebührenordnung der Hochschule**

SP-Vorlage liegt vor und wird diskutiert. Nach der Diskussion im Senat zu dem Thema, wird die SP-Vorlage noch ergänzt.

Lesepause bis 15:40 Uhr.

Nils Roschin führt aus, dass es noch keine Rückmeldung von der Uni zu den Freiversuchsregelungen gibt.

Nachtrag: 8. Verhältnis ... (Dieter Weiler ergänzt)

Nachtrag: nach vorne

Vorschlag, die Stellungnahme in Kleingruppe überarbeiten.

Materialbezugsgebühren auch bei veralteten Studienmaterialien möglich?

Aspekte, die eine Fristverlängerung des Probestudiums ermöglichen, werden in der GebO nicht berücksichtigt!

**Beschluss:** Eine Kleingruppe überarbeitet die Stellungnahme bis kommenden Donnerstag. Dann wird die Stellungnahme vom SP-Vorsitz im Umlaufbeschluss abgestimmt.

### **TOP 12 Sachstand und Auswirkungen (u.a. finanziell) durch die Auflagen der Corona VO auf die Arbeit der BHS Bericht BHS Geschäftsführung**

Kevin Rübenstahl (BHS-Geschäftsführer) berichtet über die Situation der BHS. Die Prognosen, die im Frühjahr gemacht wurden, haben sich bewahrheitet.

Der neue Check-In Automat ist als behindertengerecht zertifiziert.

Die Mitarbeitenden befinden sich nicht in Kurzarbeit.

### **Neu TOP 13: Corona bedingte Auswirkungen**

Telefonverbindung zu Ansprechpartner an der Hochschule ist sehr schlecht.

Keine Telefonate möglich, nur Konferenzen.

Die Post wird sehr schleppend bearbeitet.

Nachteile wegen fehlender Freiversuchsregelung gegenüber Präsenzhochschulen.

Schlechte Öffnungszeiten der Bibliothek. (Studierenden sind bereits aktiv geworden).

Änderung beim Studierendensekretariat.

Eine Stellungnahme wird per etherpad erarbeitet: Die Stellungnahme soll per Umlaufbeschluss durch den SP-Vorsitz abgestimmt werden.

### **TOP 14 Nachwahl von Mitgliedern in die Gremien der Studierendenschaft oder der Hochschule**

keine Wahlen

### **TOP 15 Anfragen und Anträge an AStA und SP (ÖT)**

#### **Antrag WiWi**

Dr. Bernd Huneke und Adam Ernst stellen kurz das Projekt der Erstsemesterbroschüre vor. Carsten Fedderke nimmt Stellung zu den Kosten. Vorschlag: Rücklage für innovative Projekte nutzen.

Adam Ernst führt aus, dass die digitale Version bereits verfügbar ist. Fabian Maryanowski bemerkt, dass die Entscheidung des SP über den Antrag eine Abstimmung im HHA obsolet macht.

**Abstimmung: Ja: ,16 Nein: 0, Enthaltung: 2**

### **TOP 15 Berichte (anschl. Aussprache)**

a) Bericht der studentischen Mitglieder der des Senats und seiner Kommissionen

Dr. Gudrun Baumgartner berichtet aus dem Senat.

KPSF: neues Konzept zu den Regional- und Studienzentren. Dr. Gudrun Baumgartner verweist auf ihren AStA-Bericht.

b) Bericht der studentischen Mitglieder der Fakultätsräte, ihrer Kommissionen und Ausschüsse

Wencke Kaup berichtet, dass letzten Donnerstag ein Test der elektronischen Prüfungen in der Fakultät Psychologie stattgefunden hat. Der Test hat sehr gut funktioniert. Wencke Kaup berichtet weiter, von Schwierigkeiten, die im Senat angesprochen wurden bzgl. der elektronischen Prüfungen in ReWi.

Petra Lambrich berichtet aus der Fakultät KSW. Die Anregungen, coronabedingte Erschwernisse zu berücksichtigen, wurde nicht angenommen.

Dr. Bernd Huneke: 2 Berufungskommissionen. Juniorprofessuren bieten keine VoEs werden Studienschwerpunkte festgelegt.

Stefan Guddas: 2 Berufungskommissionen neu. Rückmeldungen zu zoom-Veranstaltungen. Starker Überlauf. Studikomm. hat ein Jahr nicht getagt. Viele Fragen bzgl. der e-Klausuren.

Annette Stute berichtet, dass es keine Prüfungen in Präsenz in der Fakultät im WiSe geben wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hochschulleitung hat gestern Abend entschieden, dass Ende März keine Klausuren in Präsenz geschrieben werden. Die Klausurphase soll aber weder ersatzlos gestrichen, noch soll sie verschoben werden. Wir sind aufgefordert, kurzfristig alternative Prüfungsformate zu entwickeln. In Frage kommen insbesondere Klausuren@home in verschiedenen Varianten sowie mündliche Prüfungen, für die wir u. U. die bisherigen "Spielregeln" in einem gewissen Rahmen ändern können. Der Dekan wird in der Fakultätsratssitzung am Montag ausführlich über den aktuellen Stand, denkbare Prüfungsformate und erste Überlegungen des Dekanats berichten.

c) Bericht aus den Fachschaften

Fabian Maryanowski berichtet aus der Fachschaft WiWi. Es sind virtuelle Start it up Veranstaltungen in Vorbereitung. Das Techn. Equipment steht, auch der Ablaufplan. Start ist der 1.10.2021.

d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität

Petra Lambrich berichtet, dass ein Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten stattgefunden hat. Das nächste Treffen ist für kommende Woche geplant. Petra Lambrich hat an der Sitzung der KoStA (Kommission für studentische Angelegenheiten) teilgenommen.

e) Bericht aus dem Frauenbeirat

entfällt

f) Bericht der Arbeitsteams

entfällt

g) Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission

Die konstituierende Sitzung der Kommission wird am 8.2.2021 um 14:00 Uhr stattfinden.

h) Bericht der Akademiestudierenden

entfällt

**TOP 16 Anfragen und Anträge an AStA und SP**

Daniel George (AStA Vorsitzender) führt aus, dass es ab 01.02.2021 einen neuen Mitarbeiter im AStA-Büro geben wird. Der neue Büromitarbeiter wird sich zeitnah im Studierendenparlament vorstellen.

#### **TOP 17 Personalangelegenheiten und Rechtsangelegenheiten, NÖT**

keine

#### **TOP 18 Verschiedenes, Termine**

Anne Blohm verweist auf den nächsten Sitzungstermin am 27.03.2021 und 28.03.2021

Die Sitzung wird um 17:51 Uhr beendet.